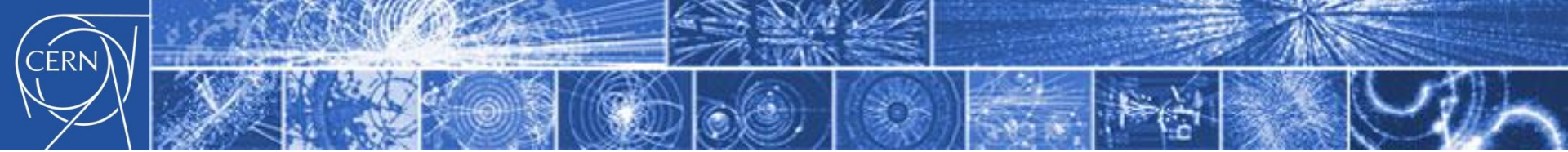


PRAKTISCHE FRAGEN UND ASPEKTE EINES AUSLANDSSEMESTERS AM CERN

LARS.APRIN@CERN.CH



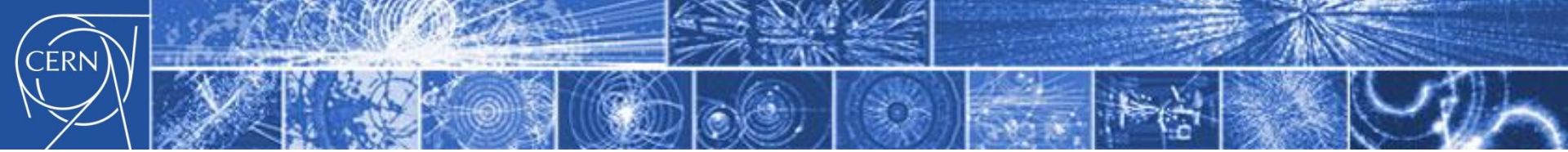


EINLEITUNG

ZIEL DER PRÄSENTATION: **BERICHT AUS PRAXISPERSPEKTIVE**

- Wie war es als Student am CERN?
- Warum empfehle ich es als großartige Gelegenheit an andere Studierende weiter?
- Erörterung praktischer Fragen eines CERN-Aufenthalts
 - Ist CERN nicht nur etwas für Physiker?
 - Gehe ich in der Masse an Forschern nicht unter?
 - Wie läuft eine Bewerbung ab?
 - Wie wichtig ist die Beherrschung von Fremdsprachen?
 - Wie gestalten sich Umzug und Wohnsituation?
 - Wie sieht das Sozialleben aus? Etc.



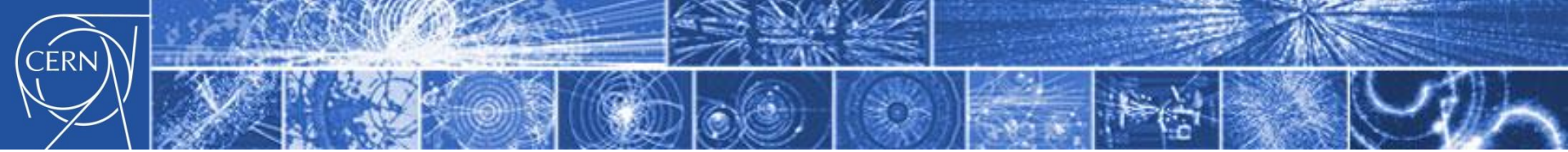


EINLEITUNG

AUFBAU DER PRÄSENTATION

- I. Bewerbung auf ein Studierendenprogramm
- II. Umzug und Wohnsituation
- III. Arbeitsalltag am CERN
- IV. Freizeitmöglichkeiten in Genf und Umland





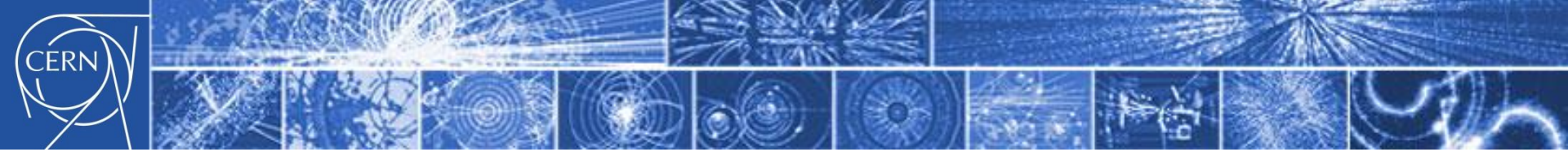
I. BEWERBUNG AUF EIN STUDIERENDENPROGRAMM

II. UMZUG UND WOHSITUATION

III. ARBEITSALLTAG AM CERN

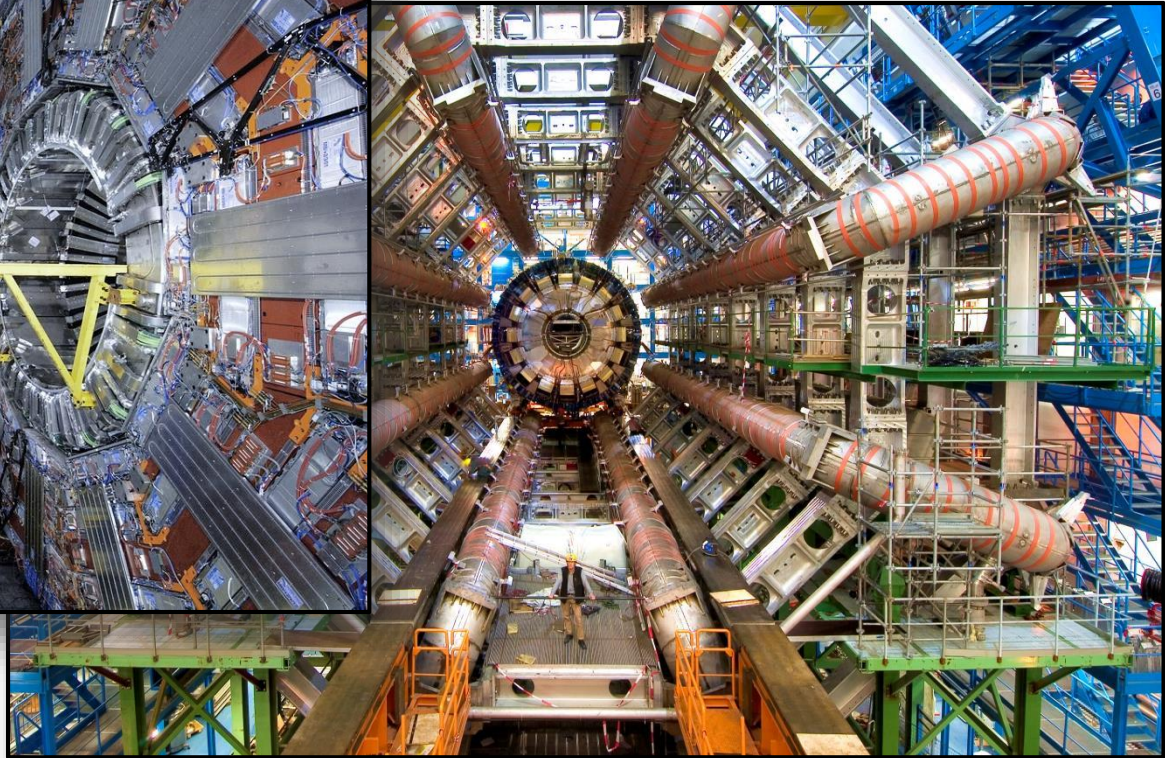
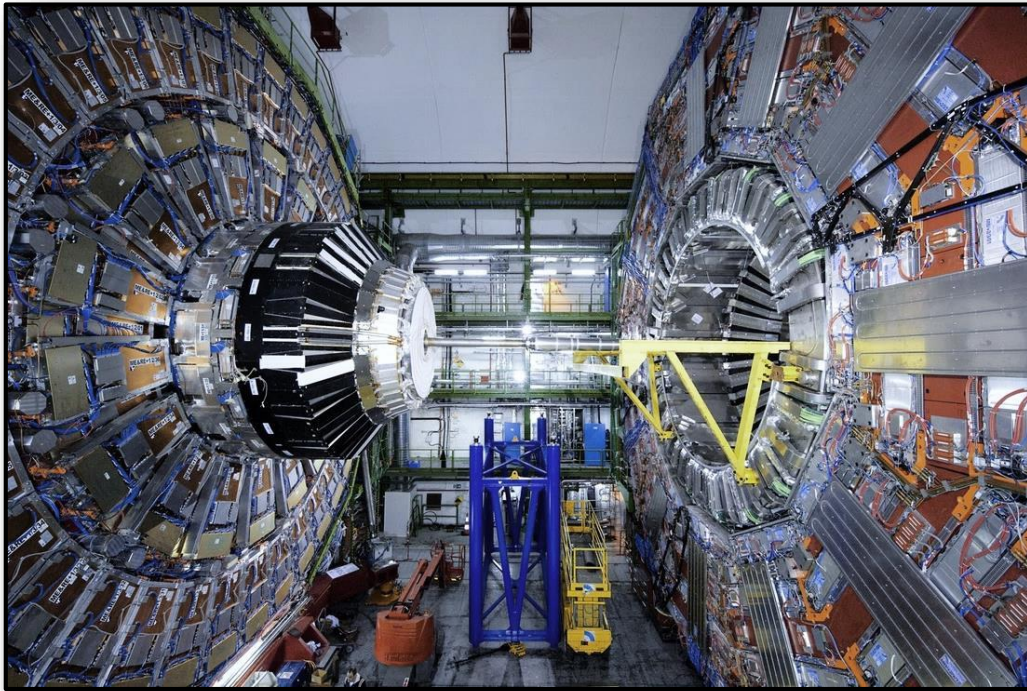
IV. FREIZEITMÖGLICHKEITEN IN GENÈVE UND UMLAND

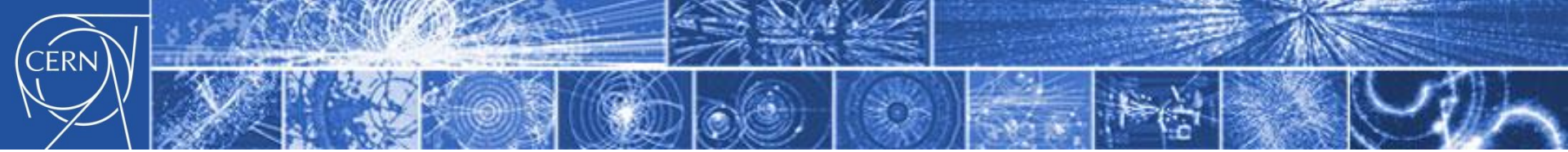




I. BEWERBUNG AUF EIN STUDIERENDENPROGRAMM

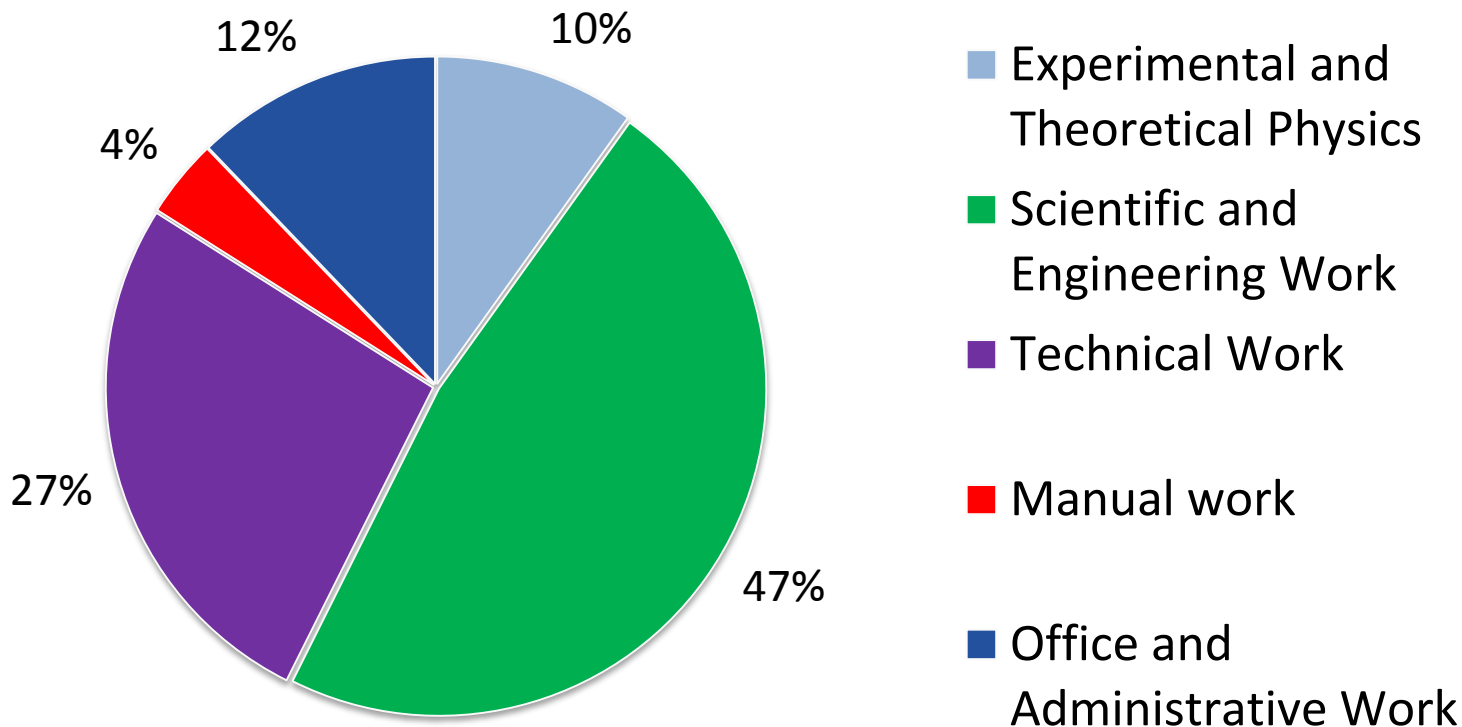
WARUM EIN AUFENTHALT AM CERN?





I. BEWERBUNG AUF EIN STUDIERENDENPROGRAMM

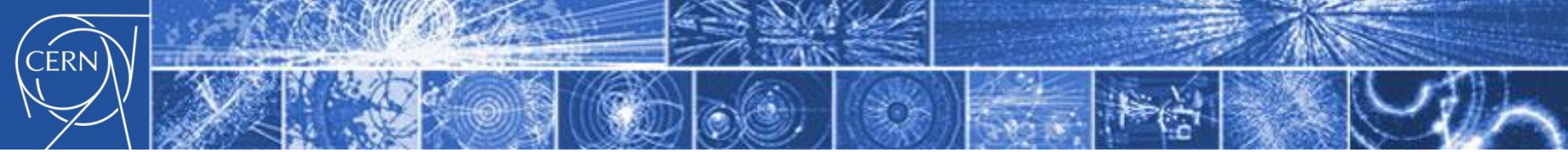
NUR PHYSIKER AM CERN? AUFTEILUNG NACH TÄTIGKEITEN



CERN als Dienstleister der Wissenschaft:

Unterschied zwischen eigentlichen **CERN-Mitarbeitern** (Technik und Technik-Forschung) und **CERN-Usern** (Wissenschaft)



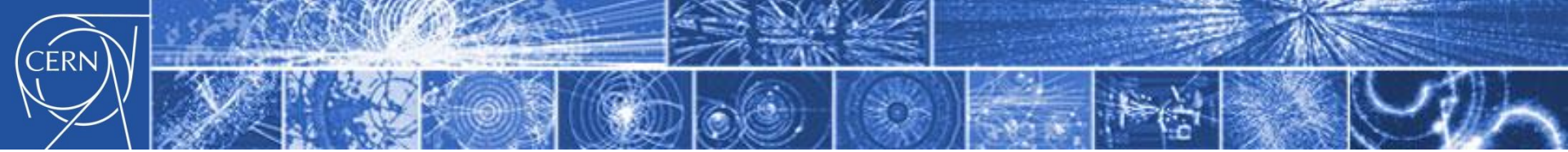


I. BEWERBUNG AUF EIN STUDIERENDENPROGRAMM

VORGEHEN BEI EINER BEWERBUNG (STUDIERENDENPROGRAMM)

- Auswahl eines Programms (s. Präsentation Michael)
 - Doctoral, „Technical“ und „Summer“ Student, Praktikum
- Formale Zulässigkeit und Fristen prüfen
- Absprache mit Betreuer an Hochschule
- Supervisor am CERN finden und kontaktieren
- Identifikation eines Themas (s. Präsentation Ralf)
 - Abhängig von Studium, Arbeitsfeld, Arbeitsgruppe etc.
 - Themen sind manchmal schon vorhanden
- Einreichung aller Bewerbungsunterlagen



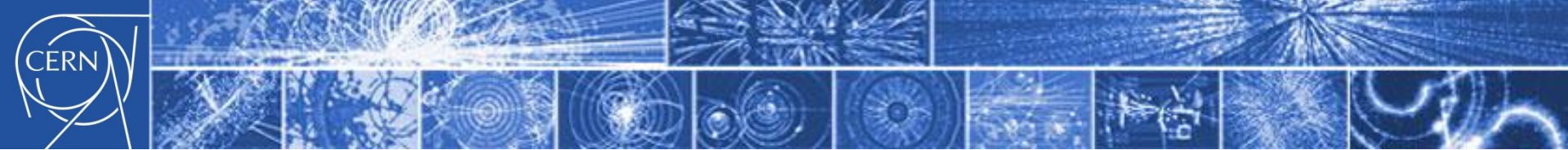


I. BEWERBUNG AUF EIN STUDIERENDENPROGRAMM

BEWERBUNG UND WEITERFÜHRENDE INFOS

- Einreichung via elektronische Formulare
 - Personale Angaben, Lebenslauf, Empfehlungsschreiben etc.
- Infos auf der Website des CERN
 - <http://jobs.web.cern.ch/join-us/students>
- Unterstützung im Vorgang und bei Fragen
 - Michael Hauschild (michael.hauschild@cern.ch)
 - Manfred Fleischer (manfred.fleischer@desy.de)
 - Lars Aprin (lars.aprin@cern.ch)





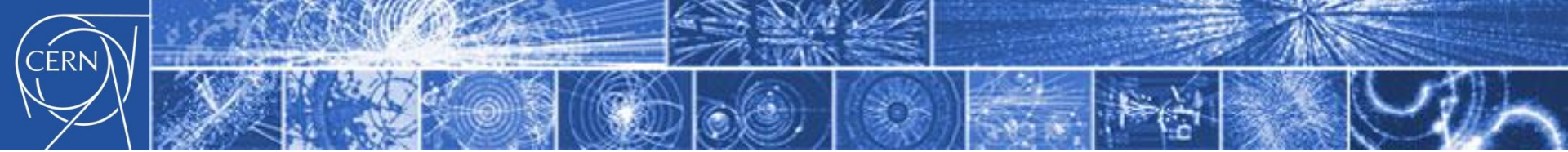
I. BEWERBUNG AUF EIN STUDIERENDENPROGRAMM

KOLLABORATIONSABKOMMEN SITE (BUW) UND HSE (CERN)



“...The collaboration may inter alia take the form of the **exchange of personnel**, project association, **working on thesis and dissertations**, the joint organization of workshops ...”



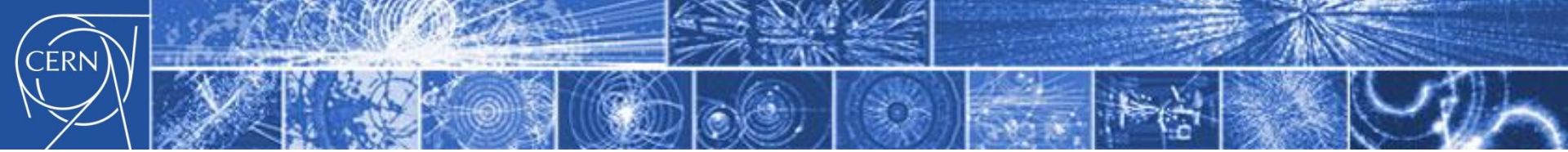


I. BEWERBUNG AUF EIN STUDIERENDENPROGRAMM

ERFOLGSAUSSICHTEN

- Erfolg ist abhängig von vielen Faktoren
 - Relevanz des Themas, institutionelle Einheit, Art des Förderprogramms, Bewerberanzahl im Programm, individuelle Qualifikation etc.
- Wie ist Wuppertal vertreten?
 - Traditionell starke Verbindung zur Physik
 - Ein SiTe-Absolvent (Magdeburg stärker vertreten)





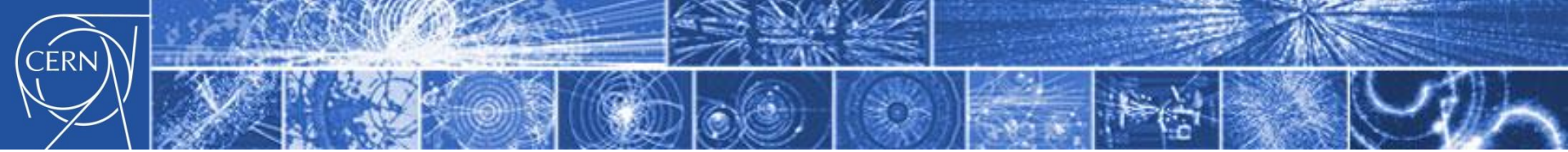
I. BEWERBUNG AUF EIN STUDIERENDENPROGRAMM

II. UMZUG UND WOHSITUATION

III. ARBEITSALLTAG AM CERN

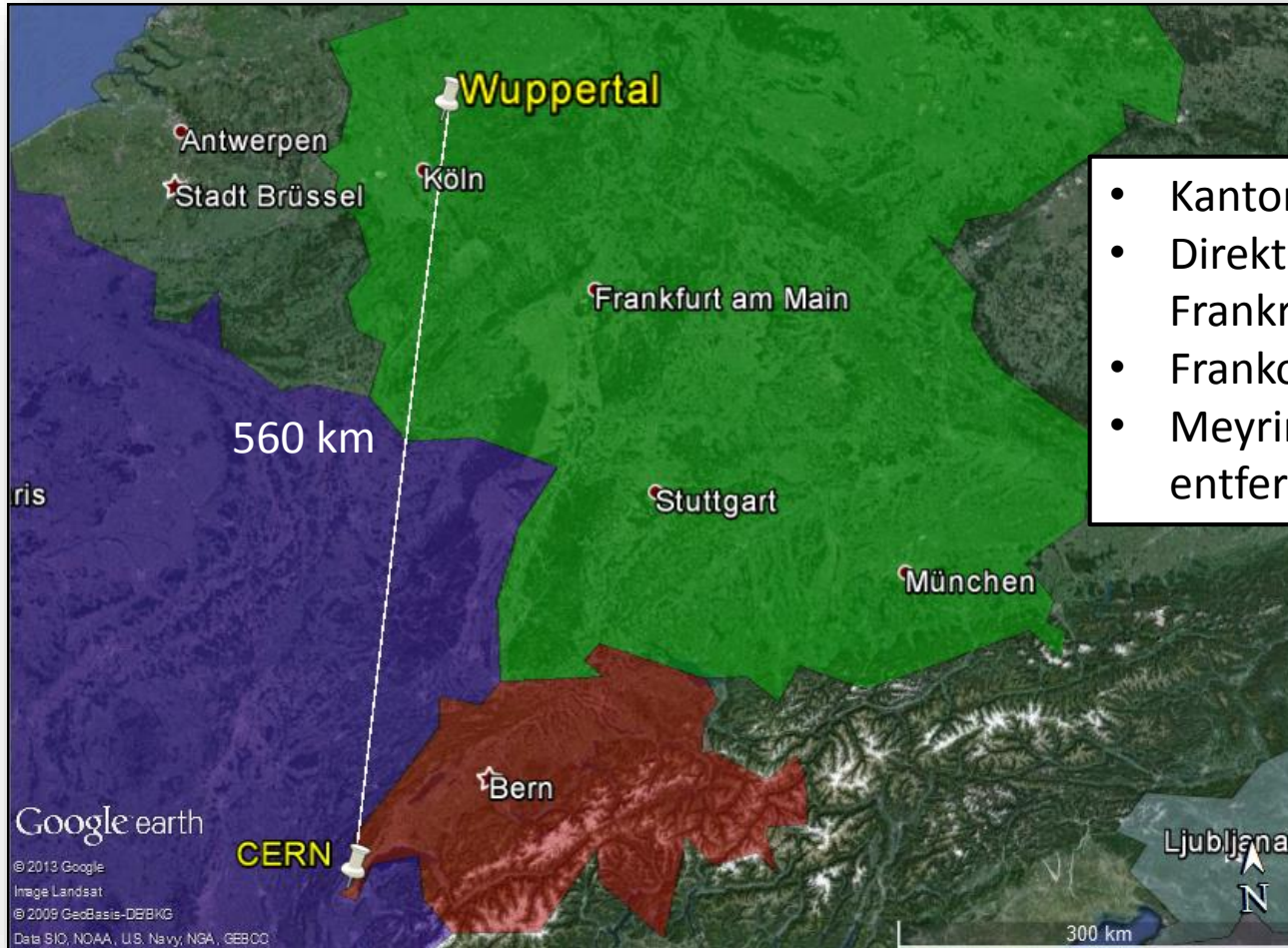
IV. FREIZEITMÖGLICHKEITEN IN GENÈVE UND UMLAND





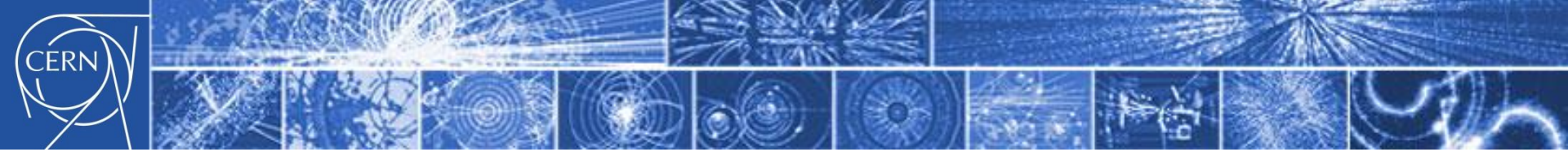
II. UMZUG UND WOHNSITUATION

LAGE DES CERN



- Kanton Genf, Westschweiz
- Direkt an der Grenze Frankreichs
- Frankophone Schweiz
- Meyrin, Circa 10 km von Genf entfernt



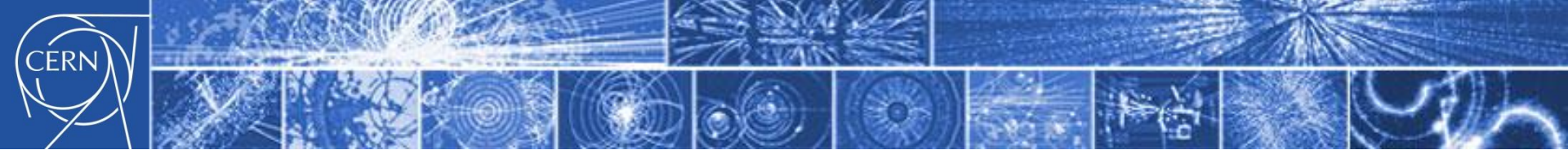


II. UMZUG UND WOHSITUATION

WISSENSWERTES ZUR WOHSITUATION

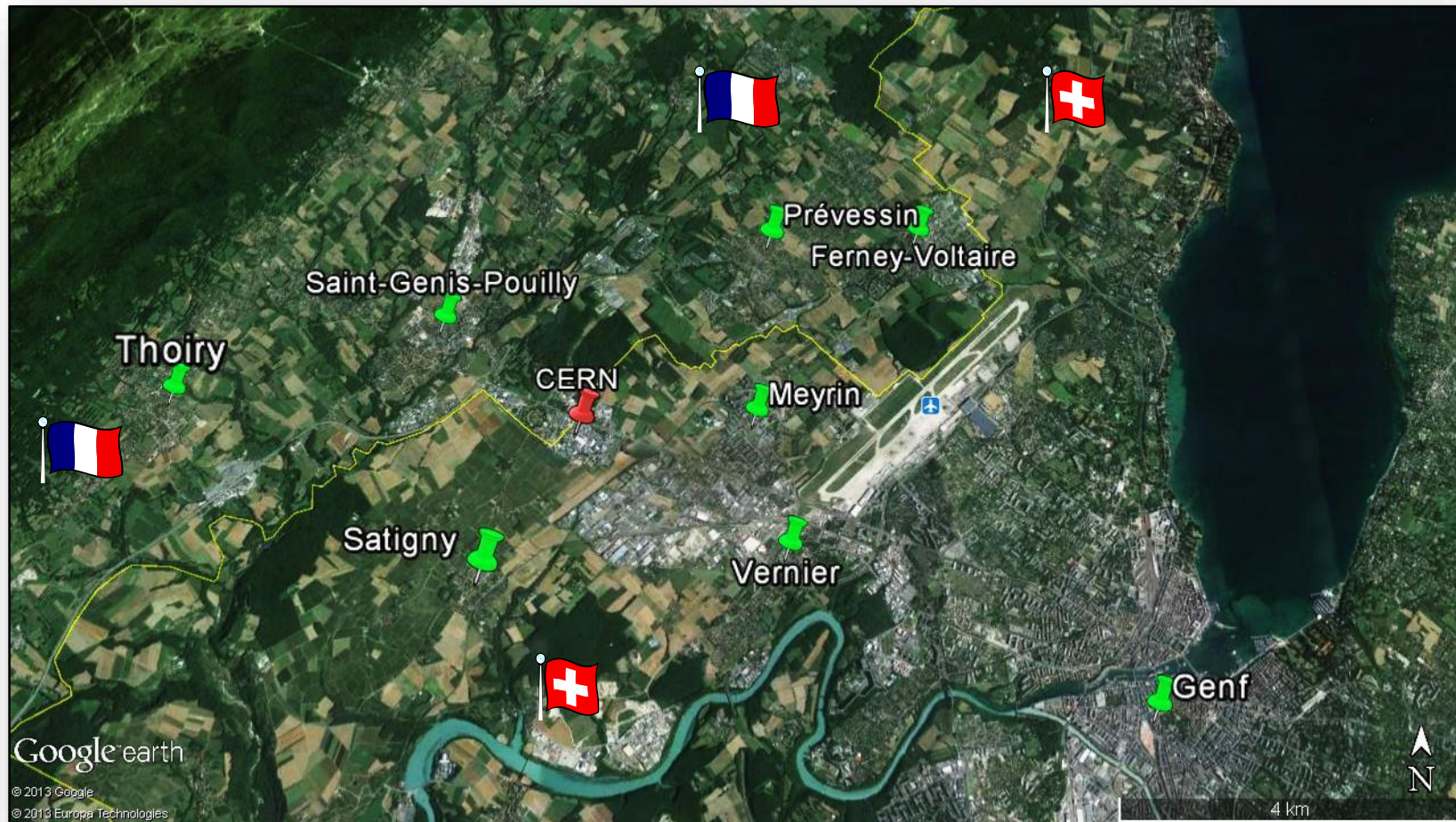
- Wohnen entweder in Schweiz oder Frankreich
 - Viele Apartments, insbes. in Frankreich
 - Viele nehmen sich möblierte Wohnungen oder WG
 - Nachfrage übersteigt Angebot (Schweiz)
- Hilfen bei der Wohnungssuche
 - CERN Housing Service, CERN Market, Online Portale
- Wohnen in Genf und Umland ist teuer
 - „Uhrenstadt“ (Rolex, Omega SA...), viele Firmensitze, internationale Organisationen (UNO, WTO, WHO, ILO...)
 - → Hohe Bevölkerungsdynamik: Fast 50% Zugezogene

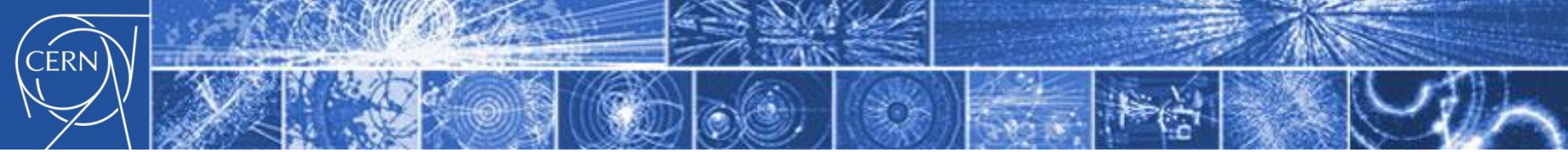




II. UMZUG UND WOHNSITUATION

TYPISCHE WOHNORTE IM CERN-UMFELD



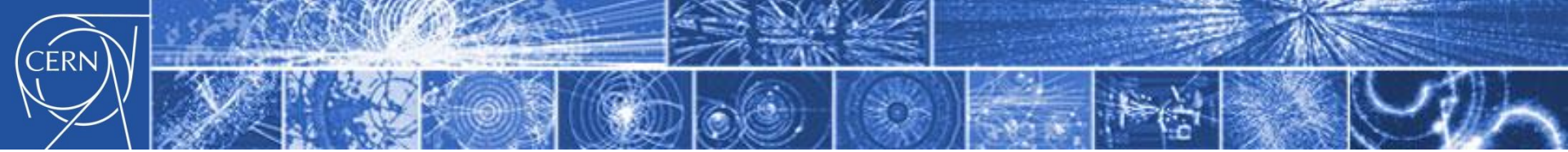


II. UMZUG UND WOHSITUATION

WOHNEN VOR ORT

- **Reise und Transport**
 - Auto nicht zwingend erforderlich
 - Tram-Verbindung in Genf, gutes Bahnnetz in Schweiz
 - Recht gutes Busnetz in Grenzregion Schweiz-Frankreich
 - Bedingt radfahrerfreundliche Infrastruktur
- **Unterstützung durch das CERN**
 - Krankenversicherung vorhanden
 - Unterstützung in administrativen Fragen
- **Lebenskosten**
 - Teuer, aber Gehalt reicht i.a.R. zum Leben



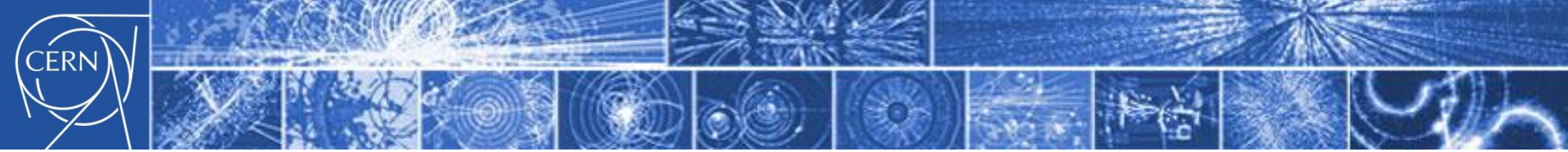


II. UMZUG UND WOHSITUATION

REISEN ZWISCHEN CERN UND WUPPERTAL

- Flugzeug (Genf – Düsseldorf)
 - Genf hat Flughafen
 - CERN Shuttle-Bus
 - Flugzeit: 1h 15min
- Bahn (Genf – Wuppertal)
 - Fahrzeit: Mindestens 7h 30 min
- PKW (CERN – Wuppertal)
 - Circa 780 km / 8 – 10 Stunden
 - Maut: Jahresgebühr





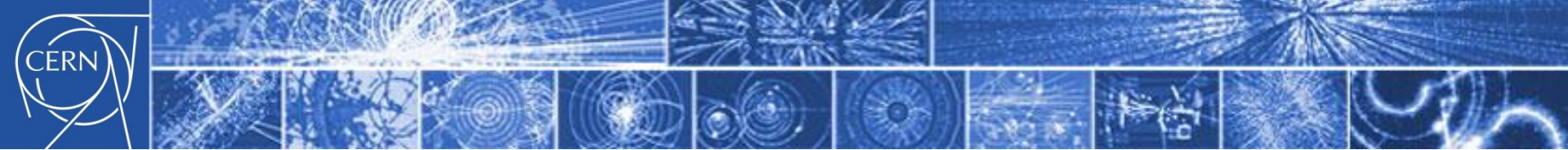
I. BEWERBUNG AUF EIN STUDIERENDENPROGRAMM

II. UMZUG UND WOHSITUATION

III. ARBEITSALLTAG AM CERN

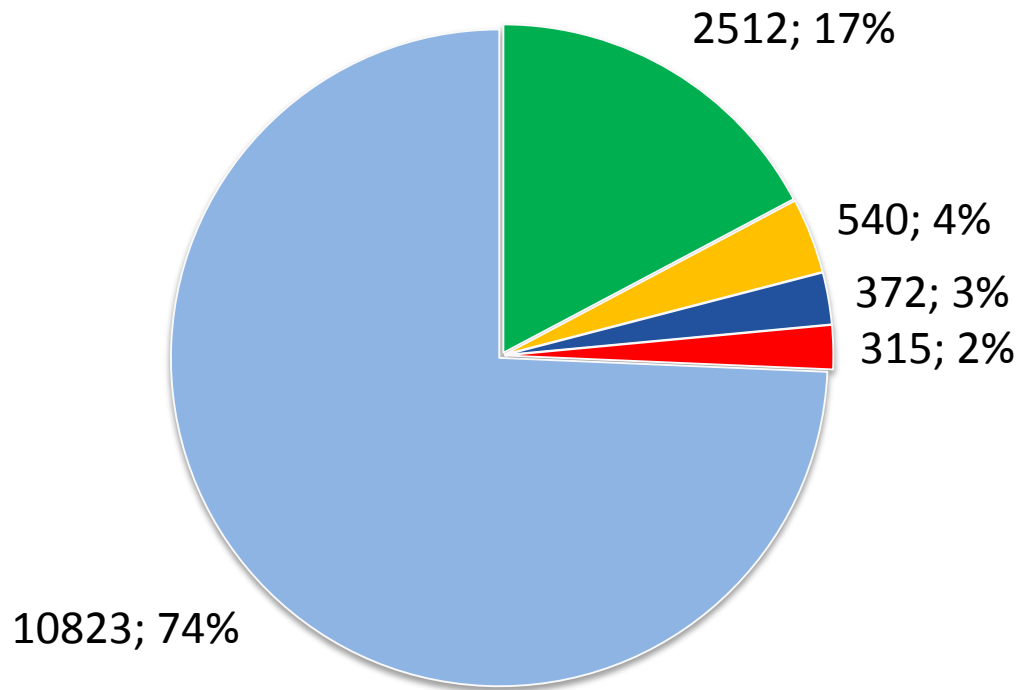
IV. FREIZEITMÖGLICHKEITEN IN GENÈVE UND UMLAND





III. ARBEITSALLTAG AM CERN

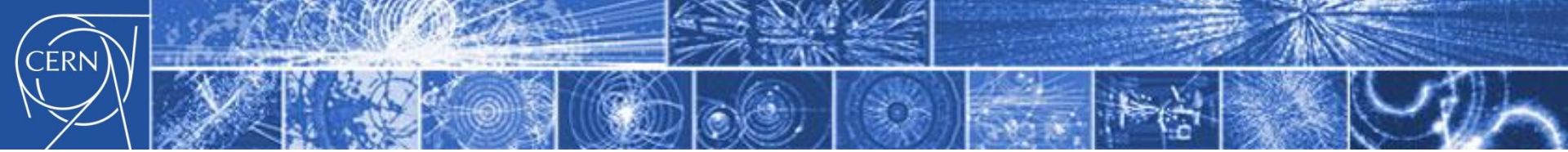
MITARBEITER AM CERN IM JAHRE 2012 (OHNE SUBUNTERN.)



■ Staff ■ Fellows ■ Associates ■ Students + Apprentices ■ Users

Entwicklung, Wartung, Betrieb der Beschleuniger Forschung



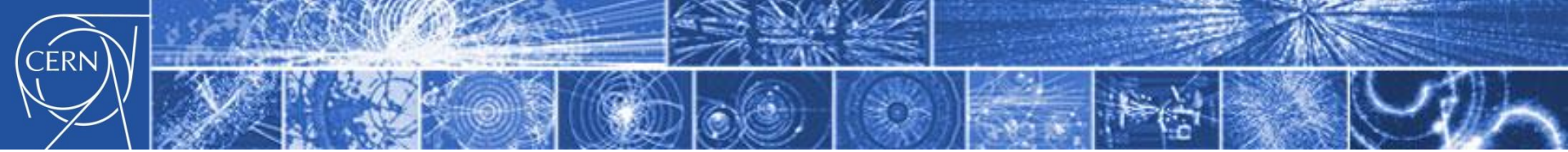


III. ARBEITSALLTAG AM CERN

ARBEITSATMOSPHERE

- Berufliche Vielfalt, vereint auf Nenner der Forschung
 - CERN gleicht offenem Mikrokosmos
- Wissenschaftliches Arbeitsklima
 - Über 600 Unis und Forschungseinrichtungen präsent
 - Selbstbestimmtes Arbeiten
 - Hohe endogene Motivation
- Trotz mitunter großer Gruppen (Atlas: 7000, CMS: 3200) kein „Untergehen“ in der Masse
 - Jeder ist Experte in seiner Nische
 - Nebeneinander kleiner und großer Zusammenhänge



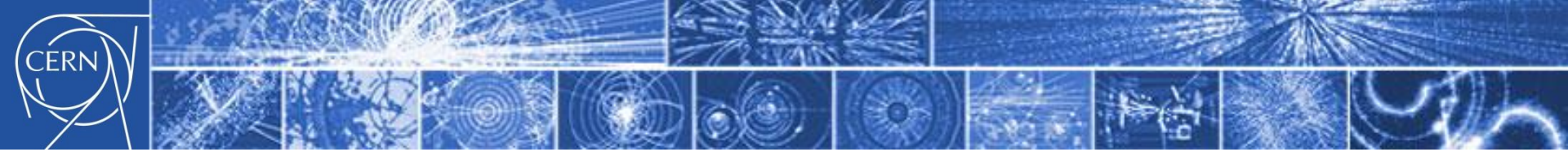


III. ARBEITSALLTAG AM CERN

VERSTÄNDIGUNG UND SPRACHE

- Amtssprachen am CERN: Englisch und Französisch
 - Eine Sprache sollte beherrscht werden
 - Französisch insbes. außerhalb des CERNs (Einkaufen etc.)
- Fremdsprache wird recht schnell im Alltag erlernt
 - CERN verfügt über Sprachschulen
- Verständigung steht i.d.R. im Mittelpunkt
 - Oberlehrer-Allüren nie erlebt



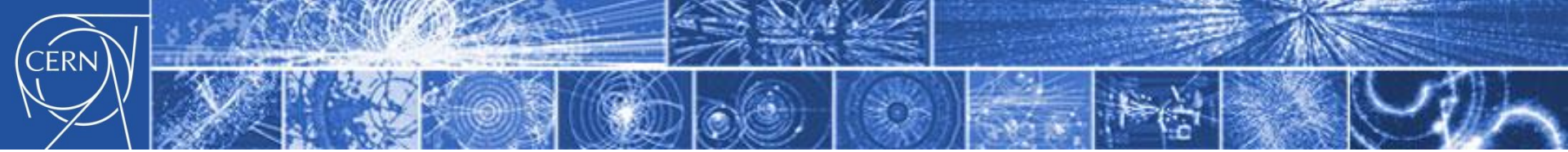


III. ARBEITSALLTAG AM CERN

SOZIALES KLIMA UND KOLLEGEN

- Menschen aller Altersklassen
- Sehr internationale Atmosphäre
 - CERN hat 21 Mitgliedstaaten
 - Mitarbeiter aus mehr als 100 Ländern
 - Großartige Gelegenheit, Gepflogenheiten kennenzulernen
- Von Freundlichkeit und Respekt geprägter Umgang
 - Kultur der Freundlichkeit
 - Sehr einfach, Anschluss zu finden





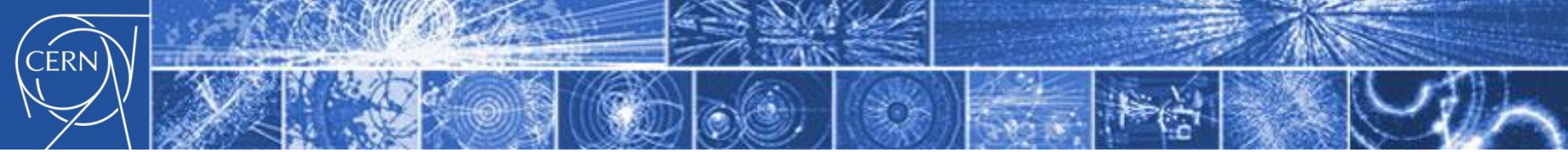
I. BEWERBUNG AUF EIN STUDIERENDENPROGRAMM

II. UMZUG UND WOHSITUATION

III. ARBEITSALLTAG AM CERN

IV. FREIZEITMÖGLICHKEITEN IN GENÈVE UND UMLAND





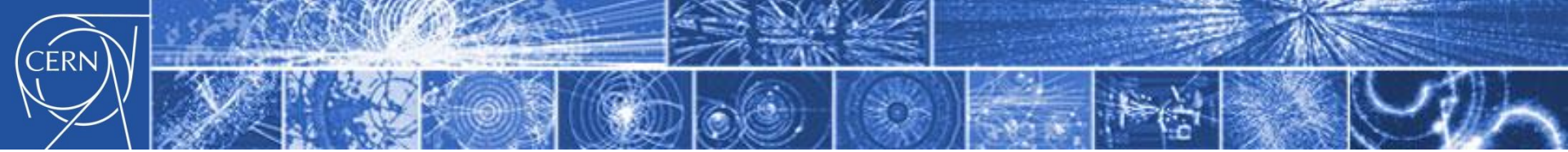
IV. FREIZEITMÖGLICHKEITEN IN GENÈVE UND UMLAND

FREIZEIT IN GENÈVE UND GENÈVE UMGEBUNG



- Genf ist lebendige und schöne Stadt
 - Viel Seeufer und Parkanlagen
 - Kneipen, Konzerte, Sehenswürdigkeiten
- Sport und Natur
 - Wintersportregion (Jura, Alpen), Wandergebiet



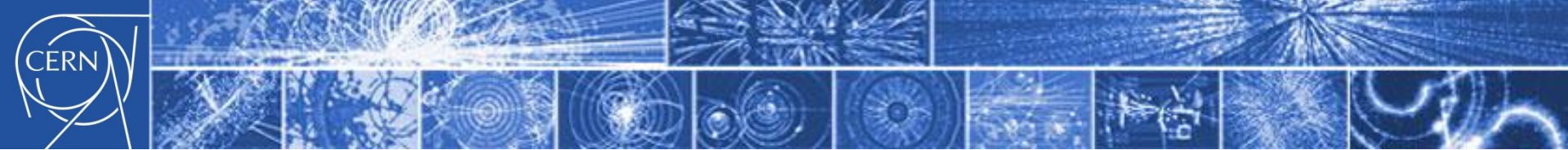


IV. FREIZEITMÖGLICHKEITEN IN GENÈVE UND UMLAND

SOZIALES LEBEN

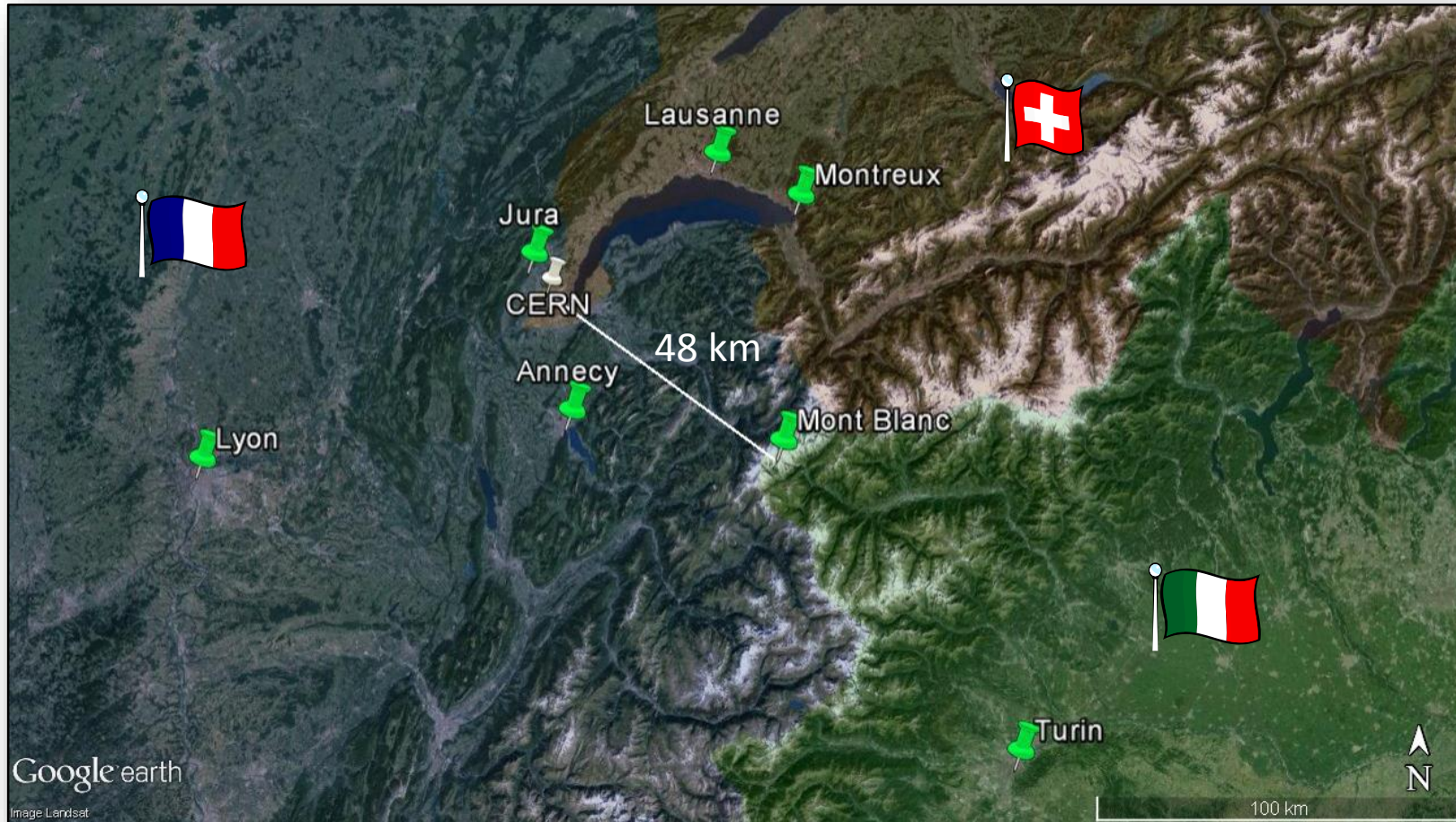
- Viele Möglichkeiten, Leuten kennenzulernen
 - Kollegen
 - CERN Clubs (Sport, Musik, Photographie, Tanzen etc.)
 - Da viele nur temporär in Genf → Hohe Kontaktfreudigkeit
 - Online-Portale für Veranstaltungen (Glocals etc.)
- Vielfalt an Kulturen wirkt sehr erfrischend
- Kommunikation im Genfer Raum ist kein Problem
 - Nicht-Einheimische sprechen i.a.R. Englisch

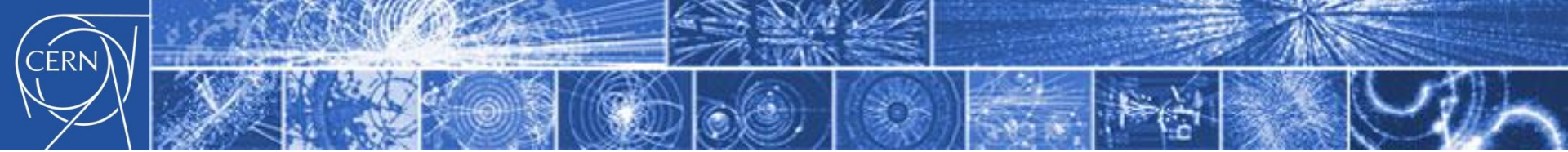




IV. FREIZEITMÖGLICHKEITEN IN GENÈVE UND UMLAND

AUSFLUGSORTE IM ERWEITERTEN UMLAND



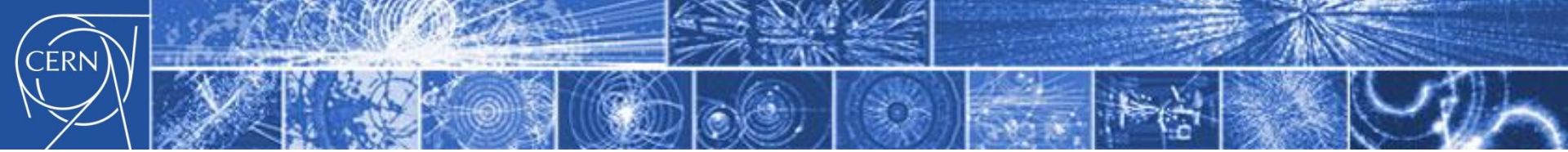


ZUSAMMENFASSUNG

WARUM ICH MICH ALS STUDENT WIEDER BEWERBEN WÜRD E

- Möglichkeit einer intensiven Auseinandersetzung mit Thema
- Wissenschaftlich hoch spannender Ort
- Renommier te Einrichtung
- Erweiterung des kulturellen Horizonts
 - Sprache und Leute
- Schöne Umgebung





VIELEN DANK.

FRAGEN?

